

36. SITZUNG

Sitzungstag: 17. Dezember 1979

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
|----------|----------|-------------------|
|----------|----------|-------------------|

Vorsitzender:

Elmar Kalb

Otto Erne

Dienst

Niederschriftführer:

Siegfried Jenni

Friedrich Walter

Anton Büchel

Dr. Erwin Sonderegger

Benno Dorn

Reinold Begle

Ernst Jussel

Elmar Rauch

Adalbert Fischer

Erich Gabriel

Walter Amann

Rudolf Matt

Ing. Siegfried Stähele

Friedrich Kraczmer

Fritz Amann

Reinhold Oberscheider

Ing. Johann Amann

Bruno Salzmänn

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 35. Sitzung
2. Berichte des Vorsitzenden
3. Beschlußfassung über den Nachtragsvoranschlag 1979
4. Beschlußfassung über die Abänderung der Müllabfuhrgebühren
5. Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde
6. Beschlußfassung über den Voranschlag 1980
7. Anfragenbeantwortung

GEMEINDEAMT SCHLINS

Verhandlungsschrift

über die am Montag, 17.12.1979 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

36. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebürgerm. Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel, Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmer sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele
Entsch. abwesend: GV Otto Erne

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 36. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 35. Sitzung vom 26.11.79 wird genehmigt.

2. Berichte und Informationen:

a) Der Jagdausschuß hat in seiner Sitzung vom 12.12.1979 beschlossen, die Genossenschaftsjagd im Wege einer öffentlichen Versteigerung auf die Dauer von sechs Jahren zu vergeben. In den ersten drei Jahren der Jagdperiode soll der Pachtschilling einbehalten werden.

b) An Frau Augusta Ammann ist bezüglich Kaufinteresse am Wohnhaus Bahnhofstraße 2 ein Schreiben gerichtet worden.

c) Vor kurzem fand in Düns die wasserrechtliche Verhandlung über die Errichtung der Ortskanalisation statt. Dabei wurde seitens der Gemeinde Schlins die Frage betreffs Kostentragung für evtl. zusätzliche Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen an die Unterlieger angeschnitten.

3. Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 1979 wird einstimmig genehmigt.

| | Einnahmen: | Ausgaben: |
|--|-------------------|-------------------|
| Erfolgsgebarung | S 23.000,- | S 338.000,- |
| Vermögensgebarung | <u>S 30.000,-</u> | <u>S 35.000,-</u> |
| | S 53.000,- | S 373.000,- |
| Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den HSt. 842/829 und 842/870 | | |
| | <u>S 320000,-</u> | |
| | <u>S 373000,-</u> | <u>S 373000,-</u> |

-2-

4. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird eine Verordnung über die Änderung der Abfallordnung einstimmig beschlossen. Derzufolge gelten ab 1.1.1980 folgende Gebührensätze:

| | |
|---|---------------------------|
| Einpersonenhaushalt | S 14,- pro Monat |
| Mehrpersonenhaushalt | S 27,- pro Monat |
| Zuschlag für Zusatzeimer (nur Privathaushalte) | S 14,- pro Monat |
| Betriebe | S 27,- pro Eimer u. Monat |
| Eigenabfahren (Betriebe und Private) | S 17,- pro m ³ |
| Müllsäcke | S 8,50 pro Stück |
| Container 800 l | S 93,- pro Entleerung |
| Container 800 l (Gaisbühel) | S 115,- pro Entleerung |
| Container 120 l | S 59,- pro Monat |
| Container 220 l | S 108,- pro Monat |

In den vorg. Gebührensätzen sind 8 % Mehrwertsteuer sowie die Sperrgutabfuhr (2 x jährlich) enthalten.

Für alle übrigen Abgaben und Beiträge bleiben die Sätze unverändert.

5. Bürgermeister Kalb bringt einen Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde zur Kenntnis. Das Jahr 1979 brachte keine unvorhergesehenen Bewegungen. Nach der letztjährigen Fertigstellung von Arzthaus, Sporthaus und Hallenbad war die Bautätigkeit im laufenden Jahre wesentlich geringer und bezog sich neben der Fertigstellung der Wiesenbachregulierung auf

Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an Gebäuden und Straßen.
Die beiden großen Vorhaben - Verlängerung Eichengasse und Hochbehälterbau - konnten nicht verwirklicht werden und scheinen daher im neuen Voranschlag wieder auf.

Die derzeitige Finanzlage der Gemeinde ist durch jährliche Fixausgaben von ca 9 Mill. Schilling charakterisiert, denen Einnahmen von ca 10,2 Mill. Schilling gegenüberstehen. Für echte Investitionen stehen also ca 1,2 Mill. S zur Verfügung.

Der Dank des Bürgermeisters gilt allen Steuerzahlern, deren Leistungen so sorgfältig wie möglich eingesetzt und verwaltet werden müssen, damit keine Steermüdigkeit auftritt.

6. Feststellung des Voranschlages 1980

Zur Erledigung dieses TO-Punktes wird der Vorsitz an den Vizebürgermeister Friedrich Walter übertragen, über den vom Gemeindevorstand ausgearbeiteten Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Im Unterabschnitt 810 (Wasserversorgung) werden Umgruppierungen bei den Einnahmen der Vermögensgebarung vorgenommen. Die Gruppe 8 wird mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen (15:3). Alle übrigen Gruppen erfahren einhellige Annahme.

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig:

-3-

| | Einnahmen: | Ausgaben: |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| Erfolgsgebarung | S 9.635.000,- | S 7.801.000,- |
| Vermögensgebarung | <u>S 1.785.000,-</u> | <u>S 2.343.000,-</u> |
| Haushaltsgebarung | S 11.420.000,- | S 10.144.000,- |
| Gebarungsabgang aus 1978 | | |
| Entnahme aus Kassabeständen | | |
| Ausgleich | | |

Die Gemeindeabgaben und -beiträge werden nach den auf Seite 3 des Voranschlages angegebenen Sätzen erhoben.

7. Vizebürgermeister Friedrich Walter dankt namens der ÖVP-Fraktion dem Bürgermeister und allen seinen Mitarbeitern für die geleistete

Arbeit im Jahre 1979. Wenn manche Einzelwünsche nicht erfüllt werden konnten, weil das Gesamtinteresse im Vordergrund stand, so war die getane Arbeit trotzdem ein voller Erfolg. Ihnen und ihren Familien wünscht er gesegnete Weihnachten sowie viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr 1980.

Die Sprecher der anderen Fraktionen schließen sich diesen Wünschen an.

Schluß der Sitzung um 22.40 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

36. SITZUNG

Sitzungstag:

17. Dezember 1979

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

| Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *) | | |
|---|-----------|-------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| Vorsitzender: Elmar Kalb | Otto Erne | Dienst |
| Niederschriftführer: Siegfried Jenni | | |
| Friedrich Walter Anton Büchel Dr. Erwin Sonderegger Benno Dörn Reinold Begle Ernst Jussel Elmar Rauch Adalbert Fischer Erich Gabriel Walter Amann Rudolf Matt Ing. Siegfried Stähele | | |
| Friedrich Kraczmmer Fritz Amann Reinhold Oberscheider | | |
| Ing. Johann Amann Bruno Salzmann | | |

des § 38 GG

Beschlußfähigkeit im Sinne ~~Art. 47(2) = 47(3) GG**~~ war ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 35. Sitzung
2. Berichte des Vorsitzenden
3. Beschlußfassung über den Nachtragsvoranschlag 1979
4. Beschlußfassung über die Abänderung der Müllabfuhr-
gebühren
5. Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde
6. Beschlußfassung über den Voranschlag 1980
7. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, 17.12.1979 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene

36. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebürgerm. Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel, Dr. Erwin Sonderegger und Friedrich Kraczmmer sowie 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Ing. Siegfried Stähele

Entsch. abwesend: GV Otto Erne

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 36. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 35. Sitzung vom 26.11.79 wird genehmigt.
2. Berichte und Informationen:
 - a) Der Jagdausschuß hat in seiner Sitzung vom 12.12.1979 beschlossen, die Genossenschaftsjagd im Wege einer öffentlichen Versteigerung auf die Dauer von sechs Jahren zu vergeben. In den ersten drei Jahren der Jagdperiode soll der Pachtschilling einbehalten werden.
 - b) An Frau Augusta Ammann ist bezüglich Kaufinteresse am Wohnhaus Bahnhofstraße 2 ein Schreiben gerichtet worden.
 - c) Vor kurzem fand in Düns die wasserrechtliche Verhandlung über die Errichtung der Ortskanalisation statt. Dabei wurde seitens der Gemeinde Schlins die Frage betreffs Kostentragung für evtl. zusätzliche Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen an die Unterlieger angeschnitten.
3. Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 1979 wird einstimmig genehmigt.

| | Einnahmen: | Ausgaben: |
|-------------------|------------------|-------------------|
| Erfolgsgebarung | S 23000,- | S 338000,- |
| Vermögensgebarung | S 30000,- | S 35000,- |
| | <u>S 53000,-</u> | <u>S 373000,-</u> |

Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den HSt. 842/829 und 842/870

| | | |
|--|-------------------|------------|
| | <u>S 320000,-</u> | |
| | S 373000,- | S 373000,- |
| | ===== | ===== |

4. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird eine Verordnung über die Änderung der Abfallordnung einstimmig beschlossen. Derzufolge gelten ab 1.1.1980 folgende Gebührensätze:

| | | | |
|--|---|-------|--------------------|
| Einpersonenhaushalt | S | 14,- | pro Monat |
| Mehrpersonenhaushalt | S | 27,- | " " |
| Zuschlag für Zusatzzeimer (nur Privathaushalte) | S | 14,- | " " |
| Betriebe | S | 27,- | pro Eimer u. Monat |
| Eigenabfuhren (Betriebe und Private) | S | 17,- | pro m3 |
| Müllsäcke | S | 8,50 | pro Stück |
| Container 800 l | S | 93,- | pro Entleerung |
| Container 800 l (Gaisbühel) | S | 115,- | " " |
| Container 120 l | S | 59,- | pro Monat |
| Container 220 l | S | 108,- | " " |

In den vorg. Gebührensätzen sind 8 % Mehrwertsteuer sowie die Sperrgutabfuhr (2 x jährlich) enthalten.

Für alle übrigen Abgaben und Beiträge bleiben die Sätze unverändert.

5. Bürgermeister Kalb bringt einen Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde zur Kenntnis. Das Jahr 1979 brachte keine unvorhergesehenen Bewegungen. Nach der letztjährigen Fertigstellung von Arzthaus, Sporthaus und Hallenbad war die Bautätigkeit im laufenden Jahre wesentlich geringer und bezog sich neben der Fertigstellung der Wiesenbachregulierung auf Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an Gebäuden und Straßen. Die beiden großen Vorhaben - Verlängerung Eichengasse und Hochbehälterbau - konnten nicht verwirklicht werden und scheinen daher im neuen Voranschlag wieder auf.

Die derzeitige Finanzlage der Gemeinde ist durch jährliche Fixausgaben von ca 9 Mill. Schilling charakterisiert, denen Einnahmen von ca 10,2 Mill. Schilling gegenüberstehen. Für echte Investitionen stehen also ca 1,2 Mill. S zur Verfügung.

Der Dank des Bürgermeisters gilt allen Steuerzahlern, deren Leistungen so sorgfältig wie möglich eingesetzt und verwaltet werden müssen, damit keine Steuermüdigkeit auftritt.

6. Feststellung des Voranschlages 1980

Zur Erledigung dieses TO-Punktes wird der Vorsitz an den Vizebürgermeister Friedrich Walter übertragen. Über den vom Gemeindevorstand ausgearbeiteten Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Im Unterabschnitt 810 (Wasserversorgung) werden Umgruppierungen bei den Einnahmen der Vermögensgebarung vorgenommen. Die Gruppe 8 wird mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ beschlossen (15:3). Alle übrigen Gruppen erfahren einhellige Annahme.

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig:

